

Questionnaire W29

German Internet Panel (GIP)

2017/05

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W29_P1.png

Possible error(s):

The screenshot shows the opening page of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. The main text on the page reads:

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“.
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.
Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.
Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:
info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!
Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms health care

Source: Replikation 1:1 der Frage RM23001 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29001

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name): RM29001.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?'. A horizontal line follows. Below the line, the instruction 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' is followed by the text 'Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...'. A vertical list of 11 options is provided, each preceded by a radio button:

- 0 gar nicht verändern
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 vollständig verändern

Below the list, there's an additional radio button for 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding health care_a, funding health care_b, funding health care_c, funding health care_d, funding health care_e, funding health care_f, funding health care_g, funding health care_h

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29002_a
- GIP_W29_V2/RM29002_b
- GIP_W29_V2/RM29002_c
- GIP_W29_V2/RM29002_d
- GIP_W29_V2/RM29002_e
- GIP_W29_V2/RM29002_f
- GIP_W29_V2/RM29002_g
- GIP_W29_V2/RM29002_h

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic dErrMulti_1 dErrOpen_1

Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

-- ITEM a --

[] Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.

-- ITEM b --

[] Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).

-- ITEM c --

[] Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).

-- ITEM d --

[] Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.

-- ITEM e --

[] Die Vergütung von Apotheken und der Pharmaindustrie sollten gekürzt werden.

-- ITEM f --

[] Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.

-- ITEM g --

Sonstiges, und zwar:

[str answer field]

-- ITEM h --

[] Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice of doctor

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17003 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29003

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29003.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. The main text asks if a general practitioner (Hausarzt) is obliged to refer patients to a specialist (Facharzt) for health problems. It states that the patient decides whether to go to the general practitioner or a specialist. Below this, there's a section titled 'Was finden Sie besser?' with two options: 'Hausarztmodell' and 'freie Arztwahl'. Navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom.

Ein Hausarztmodell verpflichtet jeden Patienten bei gesundheitlichen Problemen zuerst zu seinem Hausarzt zu gehen. Dieser entscheidet dann, ob Patienten zu einem Facharzt überwiesen werden. In Notfällen ist keine Überweisung erforderlich.

Bei der freien Arztwahl kann der Patient bei gesundheitlichen Problemen selbst entscheiden, ob er zum Hausarzt oder gleich zu einem Facharzt geht.

Was finden Sie besser?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Hausarztmodell [ANSWER 1]
 freie Arztwahl [ANSWER 2]

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Hausarztmodell verpflichtet jeden Patienten bei gesundheitlichen Problemen zuerst zu seinem Hausarzt zu gehen. Dieser entscheidet dann, ob Patienten zu einem Facharzt überwiesen werden. In Notfällen ist keine Überweisung erforderlich.

Bei der freien Arztwahl kann der Patient bei gesundheitlichen Problemen selbst entscheiden, ob er zum Hausarzt oder gleich zu einem Facharzt geht.

Was finden Sie besser?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Hausarztmodell [ANSWER 1]

() freie Arztwahl [ANSWER 2]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms security of unemployed

Source: Replikation 1:1 der Frage RM23004 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29004

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name): RM29004.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a navigation bar with icons for users and a search bar, followed by the title 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?'. A note below the question says 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' and 'Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...'. The response scale is a vertical list from 0 to 10, with an additional 'weiß nicht' option at the bottom. Buttons for 'Zurück' and 'Weiter' are at the bottom.

Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?

Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: conditions Hartz IV_a, conditions Hartz IV_b, conditions Hartz IV_c, conditions Hartz IV_d, conditions Hartz IV_e, conditions Hartz IV_f, conditions Hartz IV_g, conditions Hartz IV_h, conditions Hartz IV_i, conditions Hartz IV_j

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29005_a
- GIP_W29_V2/RM29005_b
- GIP_W29_V2/RM29005_c
- GIP_W29_V2/RM29005_d
- GIP_W29_V2/RM29005_e
- GIP_W29_V2/RM29005_f
- GIP_W29_V2/RM29005_g
- GIP_W29_V2/RM29005_h
- GIP_W29_V2/RM29005_i
- GIP_W29_V2/RM29005_j

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic dErrMulti_2 dErrOpen_2

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Sie sollten ...

-- ITEM a --

[] ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.

-- ITEM b --

[] bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.

-- ITEM c --

[] sich aktiv um Arbeit bemühen.

-- ITEM d --

[] zumutbare Arbeitsangebote annehmen.

-- ITEM e --

[] jedes Arbeitsangebot annehmen.

-- ITEM f --

[] zuvor in Deutschland gearbeitet haben.

-- ITEM g --

[] die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

-- ITEM h --

sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:

[str answer field]

-- ITEM i --

[] Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.

-- ITEM j --

[] Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: regulation labor market

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17006 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29006

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29006.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header bar with icons for users and help, and the text "Gesellschaft im Wandel". Below the header, a question is displayed: "Der Arbeitsmarkt in Deutschland wird durch mehrere Gesetze, beispielsweise zum Mindestlohn oder zum Kündigungsschutz, reguliert." A bold question follows: "Sollte die Bundesregierung mehr oder weniger Regeln für den deutschen Arbeitsmarkt festsetzen als momentan?" Below the question, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five options is provided, each preceded by a radio button:

- viel mehr Regeln festsetzen als momentan
- etwas mehr Regeln festsetzen als momentan
- genauso viele Regeln festsetzen wie momentan
- etwas weniger Regeln festsetzen als momentan
- viel weniger Regeln festsetzen als momentan

At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Der Arbeitsmarkt in Deutschland wird durch mehrere Gesetze, beispielsweise zum Mindestlohn oder zum Kündigungsschutz, reguliert.

Sollte die Bundesregierung mehr oder weniger Regeln für den deutschen Arbeitsmarkt festsetzen als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 1]
- () etwas mehr Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 2]
- () genauso viele Regeln festsetzen wie momentan [ANSWER 3]
- () etwas weniger Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 4]
- () viel weniger Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 5]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms pension scheme

Source: Replikation 1:1 der Frage RM23007 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29007

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name): RM29007.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?'. A horizontal line follows. Below the question, the instruction 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' is followed by the text 'Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...'. A list of 11 options is provided, each preceded by a radio button:

- 0 gar nicht verändern
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 vollständig verändern

Below the list, there is a radio button labeled 'weiß nicht'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a blue outlined 'Weiter >' button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding pensions first choice

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17008 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: Die Reihenfolge der beiden folgenden Fragen RM29008 und RM29009 soll randomisiert werden.

Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen:

- 50% der Befragten bekommen zuerst Frage RM29008, danach Frage RM29009 (Gruppe 1)
- 50% der Befragten bekommen zuerst Frage RM29009, danach Frage RM29008 (Gruppe 2)

Die Reihenfolge der Fragen in dieser Programmieranweisung entspricht der Reihenfolge der Gruppe 1.

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expRM29008 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29008
- GIP_W29_V2/expRM29008

Programming instructions: wenn expRM29008 gleich 2 Gruppe 2 die zuvor in RM29009 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Images (by variable name): RM29008_1.png RM29008_2.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey page with a dark blue header. On the left is a small icon of four stylized human figures. In the center, the text "Gesellschaft im Wandel" is written above a thin horizontal line. On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, the main text reads: "Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe." A question follows: "Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?"

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.
- Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.
- Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Keinen davon.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.
- Das Rentenalter sollte angehoben werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.
- Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen**. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden**. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Keinen davon.

< Zurück

Weiter >



[wenn expRM29008 = 1: Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?]

[wenn expRM29008 = 2: Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?]

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind. (wenn expRM29008 = 2 und RM29009 != 1) [\[ANSWER 1\]](#)

() Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind. (wenn expRM29008 = 2 und RM29009 != 2) [\[ANSWER 2\]](#)

() Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. (wenn expRM29008 = 2 und RM29009 != 3) [\[ANSWER 3\]](#)

() Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. (wenn expRM29008 = 2 und RM29009 != 4) [\[ANSWER 4\]](#)

() Keinen davon. [\[ANSWER 5\]](#)

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding pensions last choice

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17009 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29009

Programming instructions: wenn expRM29008 gleich 1 Gruppe 1 die zuvor in RM29008 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Images (by variable name): RM29009_1.png RM29009_2.png

Possible error(s): dReminderBasic

Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.

Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.

Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.

Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.

Keinen davon.



Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.

Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.

Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.

Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.

Keinen davon.



[wenn expRM29008 = 1: Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?]

[wenn expRM29008 = 2: Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.]

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?]

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind. (wenn expRM29008 = 1 und RM29008 != 1) [ANSWER 1]

() Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind. (wenn expRM29008 = 1 und RM29008 != 2) [ANSWER 2]

() Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. (wenn expRM29008 = 1 und RM29008 != 3) [ANSWER 3]

() Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. (wenn expRM29008 = 1 und RM29008 != 4) [ANSWER 4]

() Keinen davon. [ANSWER 5]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms education system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM23010 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29010

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name): RM29010.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question is: "Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?". A horizontal line follows. The instruction "Bitte antworten Sie anhand der Skala." is followed by "Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...". Below this, a scale from 0 to 10 is presented, with "0 gar nicht verändern" at the bottom and "10 vollständig verändern" at the top. There's also an option "weiß nicht". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: expenditures education system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17011 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29011

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29011.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. The top navigation bar includes icons for users, a search bar, and a help link ("Hilfe"). The question text asks if the Federal Government should spend more or less money on the education system than currently. It includes a note about higher spending being funded through taxes and salary deductions. Below the question is a list of five response options, each preceded by a radio button. At the bottom are "Zurück" and "Weiter" buttons.

Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?
Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

viel mehr ausgeben als momentan [ANSWER 1]
 etwas mehr ausgeben als momentan [ANSWER 2]
 gleich viel wie momentan ausgeben [ANSWER 3]
 etwas weniger ausgeben als momentan [ANSWER 4]
 viel weniger ausgeben als momentan [ANSWER 5]

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr ausgeben als momentan [ANSWER 1]
() etwas mehr ausgeben als momentan [ANSWER 2]
() gleich viel wie momentan ausgeben [ANSWER 3]
() etwas weniger ausgeben als momentan [ANSWER 4]
() viel weniger ausgeben als momentan [ANSWER 5]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: most important area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17012 und RM17012_TXT aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: RM29011 = 1, 2 (Bundesregierung soll mehr Geld für das Bildungssystem ausgeben)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29012

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29012.png

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_3, dErrMultiO

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' study. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?'. A note below the question says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there is a list of five options, each preceded by a radio button:

- Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
- Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
- berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
- akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
- Weiterbildungsangebote für Berufstätige

Below the list, there is a text input field labeled 'Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field]'. At the bottom of the page, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The Universitat Mannheim logo is at the very bottom.

Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [\[ANSWER 1\]](#)
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [\[ANSWER 2\]](#)
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [\[ANSWER 3\]](#)
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [\[ANSWER 4\]](#)
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [\[ANSWER 5\]](#)
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [\[ANSWER 6\]](#)

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: least important area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17013 und RM17013_TXT aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: RM29011 = 4, 5 (Bundesregierung soll weniger Geld für das Bildungssystem ausgeben)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29013

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29013.png

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_3, dErrMultiO

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?'. A note below says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there's a list of options with radio buttons:

- Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
- Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
- berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
- akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
- Weiterbildungsangebote für Berufstätige
- Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field]

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: eligible area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17014 und RM17014_TXT aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: RM29011 = 3 (Bundesregierung soll gleich viel Geld für das Bildungssystem ausgeben wie momentan)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29014

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29014.png

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_3, dErrMultiO

The screenshot shows a survey page with a dark blue header containing icons for 'Gesellschaft im Wandel' and 'Hilfe'. The main question is: 'Gibt es einen Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?'. Below the question, there is a list of options for respondents to select from.

Gibt es einen Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
- Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
- berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
- akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
- Weiterbildungsangebote für Berufstätige
- Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field]

- Nein, für keinen dieser Bereiche

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Gibt es einen Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]
- () Nein, für keinen dieser Bereiche. [ANSWER 7]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms tax system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM23015 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29015

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name): RM29015.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.' A horizontal line follows. The next section asks: 'Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?' Below this, it says: 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' and 'Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...'. A list of 11 options from 0 to 10 is provided, with 'weiß nicht' as an additional choice. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons.

Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reduction income differences

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17016 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29016

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29016.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey page from the "Gesellschaft im Wandel" project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question text is displayed in German. The question asks if respondents agree with the statement that the state should take measures to reduce income inequality. It also includes a note that such measures must be funded through taxes or salary deductions. A note at the bottom states that only one answer can be selected. Below the text are five radio buttons for the response options. At the bottom of the page, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Stimme stark zu

Stimme zu

Weder noch

Lehne ab

Lehne stark ab

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
- () Stimme zu [ANSWER 2]
- () Weder noch [ANSWER 3]
- () Lehne ab [ANSWER 4]
- () Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tax equity

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17017 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29017

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29017.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?' Below the question, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of five answer options follows, each preceded by a radio button. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and at the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- viel mehr Steuern zahlen als momentan [ANSWER 1]
- etwas mehr Steuern zahlen als momentan [ANSWER 2]
- genau so viel Steuern zahlen wie momentan [ANSWER 3]
- etwas weniger Steuern zahlen als momentan [ANSWER 4]
- viel weniger Steuern zahlen als momentan [ANSWER 5]

Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr Steuern zahlen als momentan [ANSWER 1]
- () etwas mehr Steuern zahlen als momentan [ANSWER 2]
- () genau so viel Steuern zahlen wie momentan [ANSWER 3]
- () etwas weniger Steuern zahlen als momentan [ANSWER 4]
- () viel weniger Steuern zahlen als momentan [ANSWER 5]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms EU labor social system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM23018 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala; Rechtschreibung „Mitgliedsstaaten“ korrigiert

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29018

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändert werden“ bis „10 vollständig verändert werden“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name): RM29018.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main text asks about the stability of the Euro and whether member states should implement labor market and social system reforms. It includes a note that such reforms might have negative effects on certain groups like the elderly. Below this, a question asks how much the reforms should change the systems, with a scale from 0 to 10. The scale options are: 0 gar nicht verändert werden, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 vollständig verändert werden, and weiss nicht. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons.

Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedsstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten).

Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?

Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten

...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändert werden [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändert werden [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU decision-making authority

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17019 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29019

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29019.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" button. Below the header, a blue bar contains the question text: "Diese Reformen können entweder von einem Mitgliedsstaat einzeln oder gemeinsam auf europäischer Ebene beschlossen werden. Für die Reformen auf der europäischen Ebene müsste die Europäische Union jedoch mehr Entscheidungsrechte erhalten." Underneath this, a bolded section header asks: "Sollte die Europäische Union mehr oder weniger über Reformen in den Mitgliedsstaaten entscheiden als momentan?" Below this, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A statement follows: "Die Europäische Union sollte ...". A list of five options is provided, each preceded by a radio button. The options are: "viel mehr entscheiden als momentan", "etwas mehr entscheiden als momentan", "genau so viel entscheiden wie momentan", "etwas weniger entscheiden als momentan", and "viel weniger entscheiden als momentan". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Diese Reformen können entweder von einem Mitgliedsstaat einzeln oder gemeinsam auf europäischer Ebene beschlossen werden. Für die Reformen auf der europäischen Ebene müsste die Europäische Union jedoch mehr Entscheidungsrechte erhalten.

Sollte die Europäische Union mehr oder weniger über Reformen in den Mitgliedsstaaten entscheiden als momentan?

Die Europäische Union sollte ...

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr entscheiden als momentan [ANSWER 1]
() etwas mehr entscheiden als momentan [ANSWER 2]
() genau so viel entscheiden wie momentan [ANSWER 3]
() etwas weniger entscheiden als momentan [ANSWER 4]
() viel weniger entscheiden als momentan [ANSWER 5]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_foreignpolicy, EU more_economy, EU more_justice, EU more_labor, EU more_competition_policy, EU more_traffic, EU more_agriculture, EU more_environment, EU more_education, EU more_other

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17020_a bis RM17020_TXT aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: RM29019 = 1, 2 (Europäische Union sollte mehr über Reformen entscheiden)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29020_a
- GIP_W29_V2/RM29020_b
- GIP_W29_V2/RM29020_c
- GIP_W29_V2/RM29020_d
- GIP_W29_V2/RM29020_e
- GIP_W29_V2/RM29020_f
- GIP_W29_V2/RM29020_g
- GIP_W29_V2/RM29020_h
- GIP_W29_V2/RM29020_i
- GIP_W29_V2/RM29020_j

Programming instructions: Codierung der Variablen RM29020_a bis RM29020_j: 0 Item not checked, 1 Item checked

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_4

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union mehr entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM a --

[] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM b --

[] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM c --

[] Justiz und Inneres

-- ITEM d --

[] Arbeit und Soziales

-- ITEM e --

[] Wettbewerbspolitik

-- ITEM f --

[] Transport und Verkehr

-- ITEM g --

[] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM h --

[] Umwelt

-- ITEM i --

[] Bildung

-- ITEM j --

Sonstiges, und zwar:

[str answer field]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU less_foreignpolicy, E, less_economy, EU less_justice, EU less_labor, EU less_competition_policy, EU less_traffic, EU less_agriculture, EU less_environment, EU less_education, EU less_other

Source: -

Filter: RM29019 = 4, 5 (Europäische Union sollte weniger über Reformen entscheiden)

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29021_a
- GIP_W29_V2/RM29021_b
- GIP_W29_V2/RM29021_c
- GIP_W29_V2/RM29021_d
- GIP_W29_V2/RM29021_e
- GIP_W29_V2/RM29021_f
- GIP_W29_V2/RM29021_g
- GIP_W29_V2/RM29021_h
- GIP_W29_V2/RM29021_i
- GIP_W29_V2/RM29021_j

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_5

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union weniger entscheiden als momentan?

-- ITEM a --

[] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM b --

[] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM c --

[] Justiz und Inneres

-- ITEM d --

[] Arbeit und Soziales

-- ITEM e --

[] Wettbewerbspolitik

-- ITEM f --

[] Transport und Verkehr

-- ITEM g --

[] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM h --

[] Umwelt

-- ITEM i --

[] Bildung

-- ITEM j --

Sonstiges, und zwar:

[str answer field]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_foreignpolicy, EU more_economy, EU more_justice, EU more_labor, EU more_competition_policy, EU more_traffic, EU more_agriculture, EU more_environment, EU more_education, EU more_other, EU more_none

Source: -

Filter: RM29019 = 3 (Europäische Union sollte genau so viel über Reformen entscheiden)

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29022_a
- GIP_W29_V2/RM29022_b
- GIP_W29_V2/RM29022_c
- GIP_W29_V2/RM29022_d
- GIP_W29_V2/RM29022_e
- GIP_W29_V2/RM29022_f
- GIP_W29_V2/RM29022_g
- GIP_W29_V2/RM29022_h
- GIP_W29_V2/RM29022_i
- GIP_W29_V2/RM29022_j
- GIP_W29_V2/RM29022_k

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic dErrMulti_3 dErrOpen_6

Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?

-- ITEM a --

[] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM b --

[] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM c --

[] Justiz und Inneres

-- ITEM d --

[] Arbeit und Soziales

-- ITEM e --

[] Wettbewerbspolitik

-- ITEM f --

[] Transport und Verkehr

-- ITEM g --

[] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM h --

[] Umwelt

-- ITEM i --

[] Bildung

-- ITEM j --

Sonstiges, und zwar:

[str answer field]

-- ITEM k --

[] Nein, in keinem dieser Bereiche.

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy area more benefits

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17023 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29023

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM29023.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey software interface. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, a message reads: 'Abschließend geht es um einen Vergleich der Politikbereiche, zu denen Sie bisher Fragen beantwortet haben.' A question follows: 'In welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen ausbauen?'. Below the question, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.' A list of seven options is provided, each preceded by a radio button:

- Gesundheitsleistungen [ANSWER 1]
- Grundsicherung für Arbeitslose [ANSWER 2]
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind [ANSWER 3]
- Altersrenten [ANSWER 4]
- Bildung (d.h. Schulen und Universitäten) [ANSWER 5]
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten [ANSWER 6]
- In keinem dieser Bereiche. [ANSWER 7]

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Abschließend geht es um einen Vergleich der Politikbereiche, zu denen Sie bisher Fragen beantwortet haben.

Abschließend geht es um einen Vergleich der Politikbereiche, zu denen Sie bisher Fragen beantwortet haben.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Gesundheitsleistungen [ANSWER 1]
- () Grundsicherung für Arbeitslose [ANSWER 2]
- () Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind [ANSWER 3]
- () Altersrenten [ANSWER 4]
- () Bildung (d.h. Schulen und Universitäten) [ANSWER 5]
- () Kinderbetreuungsmöglichkeiten [ANSWER 6]
- () In keinem dieser Bereiche. [ANSWER 7]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy area less benefits

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17024 aus Welle 17 (Mai 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/RM29024

Programming instructions: wenn RM29023 != -90 (item nonresponse) die zuvor in RM29023 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Images (by variable name): RM29024.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question is asked: "Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?". A note below the question says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the question, there's a list of seven options, each preceded by a radio button. The options are: "Gesundheitsleistungen", "Grundsicherung für Arbeitslose", "Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind", "Altersrenten", "Bildung (d.h. Schulen und Universitäten)", "Kinderbetreuungsmöglichkeiten", and "In keinem dieser Bereiche.". At the bottom of the form, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Gesundheitsleistungen (RM29023 =! 1) [ANSWER 1]
- () Grundsicherung für Arbeitslose (RM29023 =! 2) [ANSWER 2]
- () Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind (RM29023 =! 3) [ANSWER 3]
- () Altersrenten (RM29023 =! 4) [ANSWER 4]
- () Bildung (d.h. Schulen und Universitäten) (RM29023 =! 5) [ANSWER 5]
- () Kinderbetreuungsmöglichkeiten (RM29023 =! 6) [ANSWER 6]
- () In keinem dieser Bereiche. [ANSWER 7]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdu_v3

Source: Replikation 1:1 der Frage CE26230 aus Welle 26 (November 2016) mit vertikaler Antwortskala; Einleitungstext hinzugefügt

Filter: expCE29230 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Fragen zur Einigkeit der Parteien mit zeitlichem Rahmen (Gruppe 1).

- 50% der Befragten bekommen Fragen zur Einigkeit der Parteien ohne zeitlichen Rahmen (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCE29230 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29230
- GIP_W29_V2/expCE29230
- GIP_W29_V2/rndCE29230

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie; Reihenfolge der Fragen CE29230, CE29251, CE29253, CE29257, CE29259 und CE29261 bzw. CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 randomisieren, Reihenfolge in dieser Programmieranweisung ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndCE29230 speichern.

Images (by variable name): CE29230_1.png CE29230_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.' A note below states: 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.' Another note says: 'Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?' Below these, a list of 12 options for a Likert scale is shown, ranging from '1 sehr zerstritten' to '11 sehr geschlossen', followed by 'weiß nicht'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29230 als erste Frage des Blocks CE29230, CE29251, CE29253, CE29255, CE29257, CE29259 und CE29261 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdu_v4

Source: -

Filter: expCE29230 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29250

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29250_1.png CE29250_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen. Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?". The main question is a radio button list with the following options:

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29250 als erste Frage des Blocks CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_csu_v3

Source: Einzelfrage des Items CE23211 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: expCE29230 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

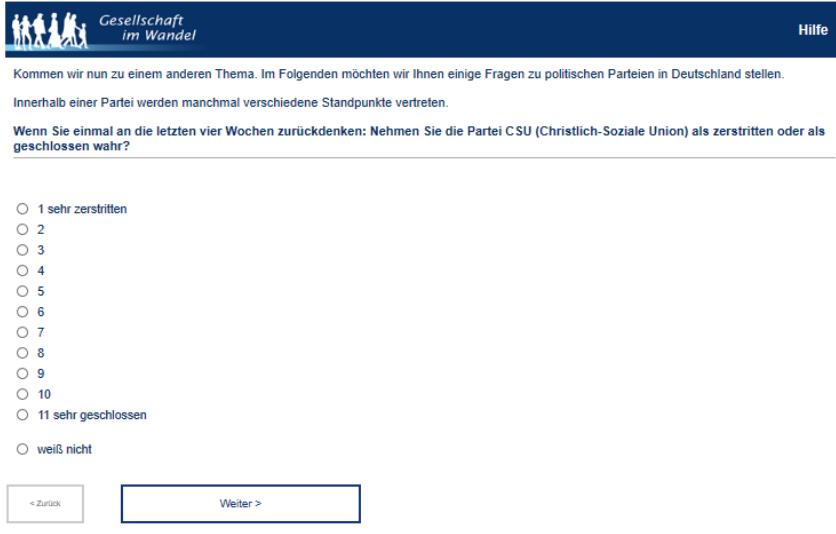
Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29251

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29251_1.png CE29251_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" button. Below the header, there's some descriptive text in German: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.", "Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.", and "Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?". The main question is a radio button list with 12 options, ranging from "1 sehr zerstritten" to "11 sehr geschlossen", plus an additional option "weiß nicht". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.
Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.
Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29250 als erste Frage des Blocks CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_csu_v4

Source: -

Filter: expCE29230 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

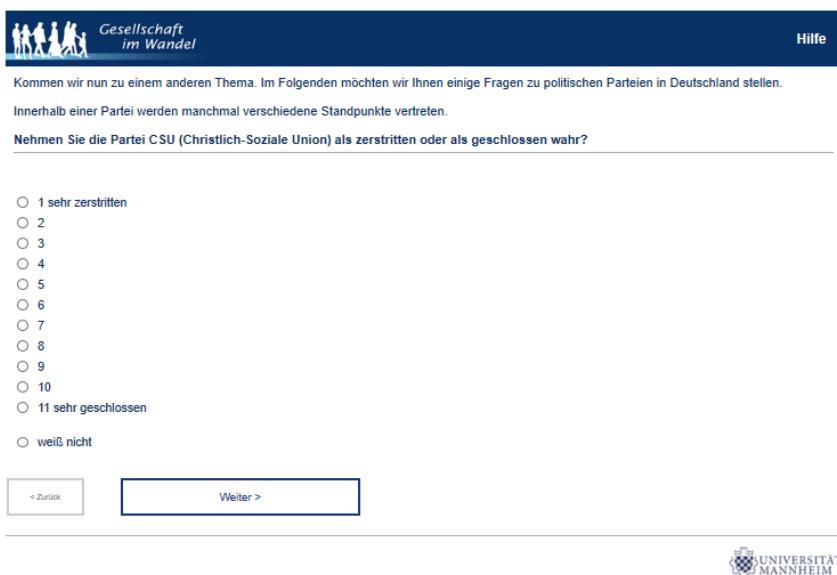
Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29252

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29252_1.png CE29252_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. The main text on the page reads: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen. Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?" Below this text is a list of 12 options for a Likert scale, ranging from "1 sehr zerstritten" to "11 sehr geschlossen", with an additional option "weiß nicht". At the bottom of the page are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.
Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.
Nehmen Sie die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29252 als erste Frage des Blocks CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_spd_v3

Source: Einzelfrage des Items CE23212 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: expCE29230 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29253

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29253_1.png CE29253_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.' A note below states: 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.' Another note says: 'Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?' The main question is a radio button scale from 1 to 11, with an additional option for 'weiß nicht'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and the University of Mannheim logo.

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29253 als erste Frage des Blocks CE29230, CE29251, CE29253, CE29255, CE29257, CE29259 und CE29261 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_spd_v4

Source: -

Filter: expCE29230 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

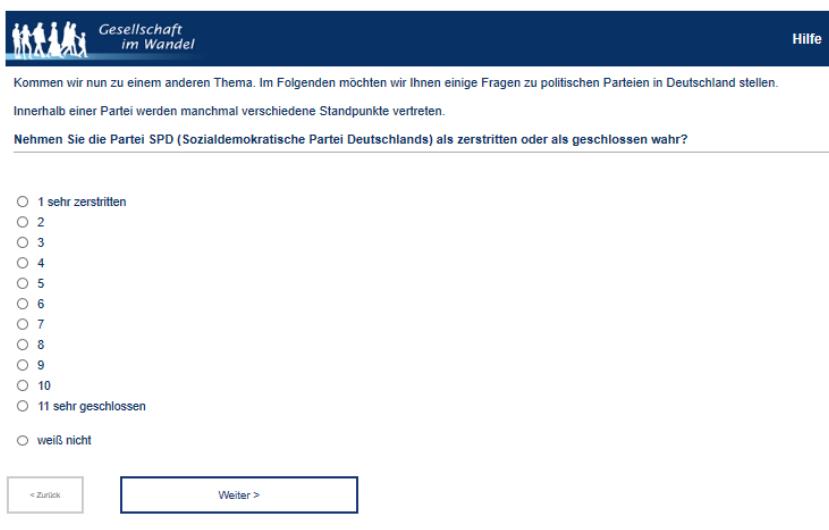
Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29254

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29254_1.png CE29254_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main text reads: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen. Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?"

Below this text is a list of response options, each preceded by a radio button:

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.





Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29254 als erste Frage des Blocks CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_fdp_v3

Source: Einzelfrage des Items CE23213 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: expCE29230 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29255

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29255_1.png CE29255_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. The main text on the page reads: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen. Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?" Below this text is a list of 12 options for a Likert scale, ranging from "1 sehr zerstritten" to "11 sehr geschlossen" and ending with "weiß nicht". At the bottom of the page are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

[wenn Frage CE29255 als erste Frage des Blocks CE29230, CE29251, CE29253, CE29255, CE29257, CE29259 und CE29261 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_fdp_v4

Source: -

Filter: expCE29230 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29256

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29256_1.png CE29256_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a message reads: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen. Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten." A question follows: "Nehmen Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?" Below the question is a list of 12 options, each preceded by a radio button. The options range from "1 sehr zerstritten" to "11 sehr geschlossen", and include "weiß nicht". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

[wenn Frage CE29256 als erste Frage des Blocks CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_gruene_v3

Source: Einzelfrage des Items CE23214 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: expCE29230 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29257

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29257_1.png CE29257_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, there is a message: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen. Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?"

The main question is a radio button list:

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29257 als erste Frage des Blocks CE29230, CE29251, CE29253, CE29255, CE29257, CE29259 und CE29261 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_gruene_v4

Source: -

Filter: expCE29230 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29258

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29258_1.png CE29258_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen. Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die Partei Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?"

Below this message is a list of response options, each preceded by a radio button:

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

At the bottom of the form are two buttons: a grey "Zurück" (Back) button on the left and a blue-outlined "Weiter >" (Next) button on the right.



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29258 als erste Frage des Blocks CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei Bündnis 90/Die Grünen als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_linke_v3

Source: Einzelfrage des Items CE23215 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: expCE29230 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29259

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29259_1.png CE29259_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, a message reads: 'Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.' A note below states: 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.' A third note says: 'Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?' Below these notes is a list of 12 response options, each preceded by a radio button. The options range from '1 sehr zerstritten' to '11 sehr geschlossen', with 'weiß nicht' as the last option. At the bottom of the page are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29259 als erste Frage des Blocks CE29230, CE29251, CE29253, CE29255, CE29257, CE29259 und CE29261 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_linke_v4

Source: -

Filter: expCE29230 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29260

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29260_1.png CE29260_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the text reads: 'Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.' and 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.' A horizontal line follows this text. The question 'Nehmen Sie die Partei Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?' is displayed. Below the question is a list of 12 response options, each preceded by a radio button. The options are: 1 sehr zerstritten, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 sehr geschlossen, and weiß nicht. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.
Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29260 als erste Frage des Blocks CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei Die Linke als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_afd_v3

Source: Einzelfrage des Items CE23216 aus Welle 23 (Mai 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: expCE29230 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29261

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29261_1.png CE29261_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a header with the logo of 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, there is some introductory text: 'Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.' and 'Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.' A note below states: 'Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?' The main question is a radio button scale from 1 to 11, with an additional option for 'weiß nicht'. The options are: 1 sehr zerstritten, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 sehr geschlossen, and weiß nicht. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

○ 1 sehr zerstritten
○ 2
○ 3
○ 4
○ 5
○ 6
○ 7
○ 8
○ 9
○ 10
○ 11 sehr geschlossen
○ weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29261 als erste Frage des Blocks CE29230, CE29251, CE29253, CE29255, CE29257, CE29259 und CE29261 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_afd_v4

Source: -

Filter: expCE29230 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

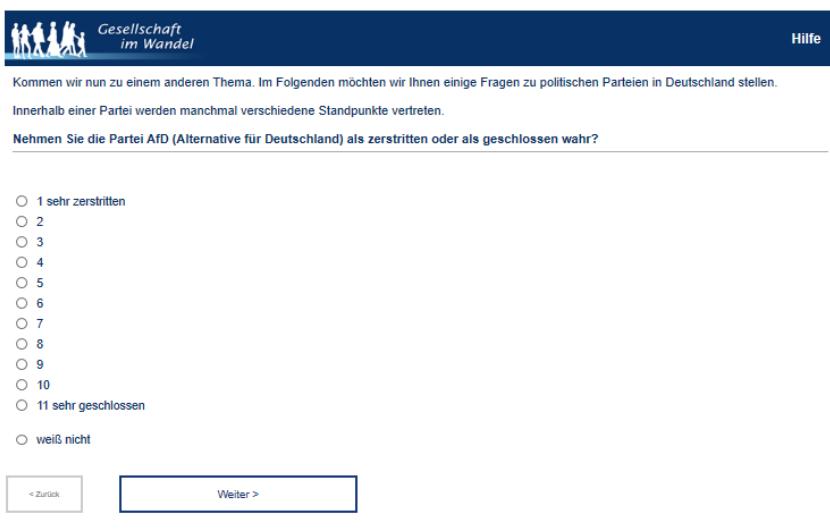
Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29262

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE29262_1.png CE29262_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen. Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten. Nehmen Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?". A horizontal line follows this text. Below the line, there's a list of radio buttons for rating the party's internal division from 1 to 11, with an additional option for "weiß nicht". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.
Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.
Nehmen Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

1 sehr zerstritten
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr geschlossen
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

[« Zurück](#)

[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn Frage CE29262 als erste Frage des Blocks CE29250, CE29252, CE29254, CE29256, CE29258, CE29260 und CE29262 gestellt wird: Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.]

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Nehmen Sie die Partei AfD (Alternative für Deutschland) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: pct_party_A_hypoth_gov, pct_party_A_hypoth_gov_dk, pct_party_B_hypoth_gov, pct_party_B_hypoth_gov_dk

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29263
- GIP_W29_V2/CE29263_DK
- GIP_W29_V2/CE29264
- GIP_W29_V2/CE29264_DK
- GIP_W29_V2/expCE29263

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W29_P40_1.png W29_P40_2.png W29_P40_3.png W29_P40_4.png W29_P40_5.png W29_P40_6.png

Possible error(s): dReminderKaGridO dErrRange198 dReminderSum99_1 dErrMulti_4

 [Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien CDU, CSU und SPD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten
in Prozent

CDU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei Bündnis 90/Die Grünen 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten
in Prozent

CDU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien CDU, CSU und FDP zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei FDP 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten
in Prozent

- | | | |
|-----|----------------------|-------------------------------------|
| CDU | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| CSU | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< ZurückWeiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien SPD, CSU und AfD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien SPD und CSU? Die Anteile der Parteien SPD und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei AfD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten
in Prozent

- | | | |
|-----|----------------------|-------------------------------------|
| SPD | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| CSU | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< ZurückWeiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen? Die Anteile der Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen sollen zusammen mit dem Anteil der Partei Die Linke 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten
in Prozent

- | | | |
|-----------------------|----------------------|-------------------------------------|
| SPD | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| Bündnis 90/Die Grünen | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< ZurückWeiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen? Die Anteile der Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen sollen zusammen mit dem Anteil der Partei FDP 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten

in Prozent

SPD weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien [Partei A] und [Partei B]? Die Anteile der Parteien [Partei A] und [Partei B] sollen zusammen mit dem Anteil der Partei [Partei C] 100 ergeben.

-- ITEM 1 --

Partei A

[int answer field] Anteil der Abgeordneten in Prozent

-- ITEM 2 --

[] weiß nicht

-- ITEM 3 --

Partei B

[int answer field] Anteil der Abgeordneten in Prozent

-- ITEM 4 --

[] weiß nicht

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: pct_party_A_mnsts_hypothe_gov, pct_party_A_mnsts_hypothe_gov_dk, pct_party_B_mnsts_hypothe_gov, pct_party_B_mnsts_hypothe_gov_dk

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29265
- GIP_W29_V2/CE29265_DK
- GIP_W29_V2/CE29266
- GIP_W29_V2/CE29266_DK

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W29_P41_1.png W29_P41_2.png W29_P41_3.png W29_P41_4.png W29_P41_5.png W29_P41_6.png

Possible error(s): dReminderKaGridO dErrRange198 dReminderSum99_2 dErrMulti_4

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir interessieren uns nun für Ihre Erwartungen darüber, wie viele Minister diese Parteien in der Regierung stellen werden.

Wenn man die Minister der Parteien CDU, CSU und SPD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Minister stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Minister
in Prozent

CDU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir interessieren uns nun für Ihre Erwartungen darüber, wie viele Minister diese Parteien in der Regierung stellen werden.

Wenn man die Minister der Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Minister stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei Bündnis 90/Die Grünen 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Minister
in Prozent

CDU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir interessieren uns nun für Ihre Erwartungen darüber, wie viele Minister diese Parteien in der Regierung stellen werden.

Wenn man die Minister der Parteien CDU, CSU und FDP zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Minister stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei FDP 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Minister
in Prozent

- | | | |
|-----|----------------------|-------------------------------------|
| CDU | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| CSU | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir interessieren uns nun für Ihre Erwartungen darüber, wie viele Minister diese Parteien in der Regierung stellen werden.

Wenn man die Minister der Parteien SPD, CSU und AfD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Minister stellen dann jeweils die Parteien SPD und CSU? Die Anteile der Parteien SPD und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei AfD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Minister
in Prozent

- | | | |
|-----|----------------------|-------------------------------------|
| SPD | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| CSU | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir interessieren uns nun für Ihre Erwartungen darüber, wie viele Minister diese Parteien in der Regierung stellen werden.

Wenn man die Minister der Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke zusammensetzt, wie viel Prozent dieser Minister stellen dann jeweils die Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen? Die Anteile der Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen sollen zusammen mit dem Anteil der Partei Die Linke 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Minister
in Prozent

- | | | |
|-----------------------|----------------------|-------------------------------------|
| SPD | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| Bündnis 90/Die Grünen | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir interessieren uns nun für Ihre Erwartungen darüber, wie viele Minister diese Parteien in der Regierung stellen werden.

Wenn man die Minister der Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Minister stellen dann jeweils die Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen? Die Anteile der Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen sollen zusammen mit dem Anteil der Partei FDP 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Minister
in Prozent

SPD weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden. Wir interessieren uns nun für Ihre Erwartungen darüber, wie viele Minister diese Parteien in der Regierung stellen werden.

Wenn man die Minister der Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Minister stellen dann jeweils die Parteien [Partei A] und [Partei B]? Die Anteile der Parteien [Partei A] und [Partei B] sollen zusammen mit dem Anteil der Partei [Partei C] 100 ergeben.

-- ITEM 1 --

Partei A

[int answer field]

-- ITEM 2 --

[] weiß nicht

-- ITEM 3 --

Partei B

[int answer field]

-- ITEM 4 --

[] weiß nicht

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: party_PM_hypoth_gov

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29267

Programming instructions: Partei A, Partei B und Partei C entsprechend den Experimentalgruppen in den Fragetext und die Antwortkategorien einblenden

Images (by variable name): CE29267_1.png CE29267_2.png CE29267_3.png CE29267_4.png CE29267_5.png CE29267_6.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Welche Partei stellt in dieser Regierung Ihrer Meinung nach den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin?

CDU
 CSU
 SPD
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[UNIVERSITÄT
MANNHEIM](#)

 [Hilfe](#)

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Welche Partei stellt in dieser Regierung Ihrer Meinung nach den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin?

CDU
 CSU
 Bündnis 90/Die Grünen
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[UNIVERSITÄT
MANNHEIM](#)



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Welche Partei stellt in dieser Regierung Ihrer Meinung nach den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin?

- CDU
- CSU
- FDP
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Welche Partei stellt in dieser Regierung Ihrer Meinung nach den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin?

- SPD
- CSU
- AfD
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Welche Partei stellt in dieser Regierung Ihrer Meinung nach den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin?

- SPD
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Welche Partei stellt in dieser Regierung Ihrer Meinung nach den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin?

- SPD
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Welche Partei stellt in dieser Regierung Ihrer Meinung nach den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin?

- Partei A [ANSWER_1]
- Partei B [ANSWER_2]
- Partei C [ANSWER_3]
- weiß nicht [ANSWER_-99]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distance_party_A_PM_hypoth_gov

Source: -

Filter: CE29267 = 2, 3 (Kanzlerpartei Partei B oder Partei C)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29268

Programming instructions: Partei A, Partei B und Partei C entsprechend den Experimentalgruppen in den Fragetext einblenden Fragetext abhängig von der Antwort auf die vorherige Frage CE29267

Images (by variable name): CE29268_1.png CE29268_2.png CE29268_3.png CE29268_4.png CE29268_5.png CE29268_6.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien CDU und SPD. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei CDU den politischen Standpunkten der Partei SPD?

1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien CDU und Bündnis 90/Die Grünen. **Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei CDU den politischen Standpunkten der Partei Bündnis 90/Die Grünen?**

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien CDU und FDP. **Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei CDU den politischen Standpunkten der Partei FDP?**

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien SPD und AfD. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei SPD den politischen Standpunkten der Partei AfD?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien SPD und Die Linke. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei SPD den politischen Standpunkten der Partei Die Linke?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien SPD und FDP. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei SPD den politischen Standpunkten der Partei FDP?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien [Partei A] und [wenn CE29267 = 2: Partei B][wenn CE29267 = 3: Partei C]. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei [Partei A] den politischen Standpunkten der Partei [wenn CE29267 = 2: Partei B][wenn CE29267 = 3: Partei C]?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich [ANSWER_1]
- 2 [ANSWER_2]
- 3 [ANSWER_3]
- 4 [ANSWER_4]
- 5 [ANSWER_5]
- 6 [ANSWER_6]
- 7 [ANSWER_7]
- 8 [ANSWER_8]
- 9 [ANSWER_9]
- 10 [ANSWER_10]
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich [ANSWER_11]
- weiß nicht [ANSWER_-99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distance_party_B_PM_hypoth_gov

Source: -

Filter: CE29267 = 1, 3 (Kanzlerpartei Partei A oder Partei C)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29269

Programming instructions: Partei A, Partei B und Partei C entsprechend den Experimentalgruppen in den Fragetext einblenden. Fragetext abhängig von der Antwort auf die vorherige Frage CE29267

Images (by variable name): CE29269_1.png CE29269_2.png CE29269_3.png CE29269_4.png CE29269_5.png CE29269_6.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien CSU und CDU. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei CSU den politischen Standpunkten der Partei CDU?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien CSU und CDU. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei CSU den politischen Standpunkten der Partei CDU?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien CSU und CDU. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei CSU den politischen Standpunkten der Partei CDU?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien CSU und SPD. **Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei CSU den politischen Standpunkten der Partei SPD?**

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien Bündnis 90/Die Grünen und SPD. **Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei Bündnis 90/Die Grünen den politischen Standpunkten der Partei SPD?**

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien Bündnis 90/Die Grünen und SPD. **Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei Bündnis 90/Die Grünen den politischen Standpunkten der Partei SPD?**

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien [Partei B] und [wenn CE29267 = 1: Partei A][wenn CE29267 = 3: Partei C]. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei [Partei B] den politischen Standpunkten der Partei [wenn CE29267 = 1: Partei A][wenn CE29267 = 3: Partei C]?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich [\[ANSWER 1\]](#)
- 2 [\[ANSWER 2\]](#)
- 3 [\[ANSWER 3\]](#)
- 4 [\[ANSWER 4\]](#)
- 5 [\[ANSWER 5\]](#)
- 6 [\[ANSWER 6\]](#)
- 7 [\[ANSWER 7\]](#)
- 8 [\[ANSWER 8\]](#)
- 9 [\[ANSWER 9\]](#)
- 10 [\[ANSWER 10\]](#)
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich [\[ANSWER 11\]](#)
- weiß nicht [\[ANSWER ~99\]](#)

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distance_party_C_PM_hypoth_gov

Source: -

Filter: CE29267 = 1, 2 (Kanzlerpartei Partei A oder Partei B)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29270

Programming instructions: Partei A, Partei B und Partei C entsprechend den Experimentalgruppen in den Fragetext einblenden. Fragetext abhängig von der Antwort auf die vorherige Frage CE29267

Images (by variable name): CE29270_1.png CE29270_2.png CE29270_3.png CE29270_4.png CE29270_5.png CE29270_6.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien SPD und CDU. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei SPD den politischen Standpunkten der Partei CDU?

1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien Bündnis 90/Die Grünen und CDU. **Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei Bündnis 90/Die Grünen den politischen Standpunkten der Partei CDU?**

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien FDP und CDU. **Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei FDP den politischen Standpunkten der Partei CDU?**

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien AfD und SPD. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei AfD den politischen Standpunkten der Partei SPD?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien Die Linke und SPD. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei Die Linke den politischen Standpunkten der Partei SPD?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien FDP und SPD. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei FDP den politischen Standpunkten der Partei SPD?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

In dieser Frage interessieren wir uns für Ihre Meinung zu den politischen Standpunkten der Parteien [Partei C] und [wenn CE29267 = 1: Partei A][wenn CE29267 = 2: Partei B]. Wie sehr gleichen die politischen Standpunkte der Partei [Partei C] den politischen Standpunkten der Partei [wenn CE29267 = 1: Partei A][wenn CE29267 = 2: Partei B]?

- 1 politische Standpunkte sind vollkommen gleich [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 politische Standpunkte sind vollkommen unterschiedlich [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: assertiveness_party_A_hypoth_gov

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29271

Programming instructions: Partei A, Partei B und Partei C entsprechend den Experimentalgruppen in den Fragetext einblenden

Images (by variable name): CE29271_1.png CE29271_2.png CE29271_3.png CE29271_4.png CE29271_5.png CE29271_6.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei CDU bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei CDU bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei CDU bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei SPD bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei SPD bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei SPD bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei [Partei A] bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: assertiveness_party_B_hypoth_gov

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29272

Programming instructions: Partei A, Partei B und Partei C entsprechend den Experimentalgruppen in den Fragetext einblenden

Images (by variable name): CE29272_1.png CE29272_2.png CE29272_3.png CE29272_4.png CE29272_5.png CE29272_6.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei CSU bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

1 wird sich gar nicht durchsetzen können
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei CSU bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei CSU bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei CSU bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei Bündnis 90/Die Grünen bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei Bündnis 90/Die Grünen bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen hätten, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei [Partei B] bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: assertiveness_party_C_hypoth_gov

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/CE29273

Programming instructions: Partei A, Partei B und Partei C entsprechend den Experimentalgruppen in den Fragetext einblenden

Images (by variable name): CE29273_1.png CE29273_2.png CE29273_3.png CE29273_4.png CE29273_5.png CE29273_6.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei SPD bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

1 wird sich gar nicht durchsetzen können
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei Bündnis 90/Die Grünen bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei FDP bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, CSU und AfD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei AfD bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei Die Linke bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP beschlossen haben, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei FDP bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien [Partei A], [Partei B] und [Partei C] beschlossen hätten, gemeinsam eine Regierung zu bilden.

Inwieweit wird sich die Partei [Partei C] bei gemeinsamen Entscheidungen in dieser Regierung durchsetzen können?

- 1 wird sich gar nicht durchsetzen können [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 wird sich sehr stark durchsetzen können [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: democratic DE/EU

Source: Überleitungstext: ähnlich European Social Survey (ESS) 2012, Round 6

Frage: European Social Survey (ESS) 2012, Round 6, Variable dmcntov; an Onlinemodus angepasst, keine „weiß nicht“-Kategorie

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- bei 50% der Befragten [polent] durch „Deutschland“ ersetzen (Gruppe 1)
- bei 50% der Befragten [polent] durch „die EU“ ersetzen (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH29050 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29050
- GIP_W29_V2/expZH29050

Programming instructions: Fragetext abhängig von expZH29050

Images (by variable name): ZH29050_1.png ZH29050_2.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' button. Below the header, a message reads: 'Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Politik und Gesellschaft stellen.' Underneath this, a note says: 'Alles in allem betrachtet: Für wie demokratisch halten Sie Deutschland? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „überhaupt nicht demokratisch“ und 10 „voll und ganz demokratisch“ bedeutet.' A horizontal line follows this note. Below the line is a list of radio buttons from 0 to 10, with '10 voll und ganz demokratisch' being the last option. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a large 'Weiter >' button.

- 0 überhaupt nicht demokratisch
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz demokratisch

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Politik und Gesellschaft stellen.

Alles in allem betrachtet: Für wie demokratisch halten Sie die EU? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „überhaupt nicht demokratisch“ und 10 „voll und ganz demokratisch“ bedeutet.

- 0 überhaupt nicht demokratisch
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz demokratisch

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Politik und Gesellschaft stellen.

Alles in allem betrachtet: Für wie demokratisch halten Sie [polent]? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „überhaupt nicht demokratisch“ und 10 „voll und ganz demokratisch“ bedeutet.

- 0 überhaupt nicht demokratisch [ANSWER 0]
- 1 [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 voll und ganz demokratisch [ANSWER 10]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reasons ZH29050, reasons ZH29050_na

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29051 (not published)

Programming instructions: Fragetext abhängig von expZH29050; Codierung der Variablen ZH29051_na: 0 Item not answered, 1 Item answered; Variable ZH29051 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten.

Images (by variable name): ZH29051_1.png ZH29051_2.png

Possible error(s): dReminderBasic

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Alles in allem betrachtet: Für wie demokratisch halten Sie Deutschland? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „überhaupt nicht demokratisch“ und 10 „voll und ganz demokratisch“ bedeutet.

Ihre Antwort: 5

Bitte erläutern Sie Ihre Antwort auf die vorhergehende Frage. Wir sind an Ihrer persönlichen Meinung interessiert, deshalb nehmen Sie sich bitte Zeit für Ihre Antwort.

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Alles in allem betrachtet: Für wie demokratisch halten Sie die EU? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „überhaupt nicht demokratisch“ und 10 „voll und ganz demokratisch“ bedeutet.

Ihre Antwort:

Bitte erläutern Sie Ihre Antwort auf die vorhergehende Frage. Wir sind an Ihrer persönlichen Meinung interessiert, deshalb nehmen Sie sich bitte Zeit für Ihre Antwort.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Alles in allem betrachtet: Für wie demokratisch halten Sie [polent]? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „überhaupt nicht demokratisch“ und 10 „voll und ganz demokratisch“ bedeutet.

Ihre Antwort: [ZH29050]

Bitte erläutern Sie Ihre Antwort auf die vorhergehende Frage. Wir sind an Ihrer persönlichen Meinung interessiert, deshalb nehmen Sie sich bitte Zeit für Ihre Antwort.

[str answer field]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: climate change threat

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- bei 1/5 der Befragten [distance] durch „ersetzen (Gruppe 1)
- bei 1/5 der Befragten [distance] durch „für Sie persönlich“ ersetzen (Gruppe 2)
- bei 1/5 der Befragten [distance] durch „für Deutschland“ ersetzen Gruppe 3)
- bei 1/5 der Befragten [distance] durch „für Europa“ ersetzen (Gruppe 4)
- bei 1/5 der Befragten [distance] durch „für die Welt“ ersetzen (Gruppe 5)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH29052 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29052
- GIP_W29_V2/expZH29052

Programming instructions: Fragetext abhängig von expZH29052

Images (by variable name): ZH29052_1.png ZH29052_2.png ZH29052_3.png ZH29052_4.png ZH29052_5.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'Inwiefern sehen Sie den Klimawandel als Bedrohung?' is displayed. The main area contains a list of 11 options, each preceded by a radio button. The options range from '0 überhaupt keine Bedrohung' to '10 extreme Bedrohung'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, with the 'Weiter >' button being highlighted with a blue border.

Inwiefern sehen Sie den Klimawandel als Bedrohung?

- 0 überhaupt keine Bedrohung
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 extreme Bedrohung



Inwiefern sehen Sie den Klimawandel als Bedrohung für Sie persönlich?

-
- 0 überhaupt keine Bedrohung
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 extreme Bedrohung

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Inwiefern sehen Sie den Klimawandel als Bedrohung für Deutschland?

-
- 0 überhaupt keine Bedrohung
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 extreme Bedrohung

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Inwiefern sehen Sie den Klimawandel als Bedrohung für Europa?

-
- 0 überhaupt keine Bedrohung
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 extreme Bedrohung

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Inwiefern sehen Sie den Klimawandel als Bedrohung für die Welt?

-
- 0 überhaupt keine Bedrohung
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 extreme Bedrohung

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Inwiefern sehen Sie den Klimawandel als Bedrohung [distance]?

- () 0 überhaupt keine Bedrohung [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 extreme Bedrohung [ANSWER 10]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: preference EU membership

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29053

Programming instructions: -

Images (by variable name): ZH29053.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' button. Below the header is a dark blue bar containing the question text: 'Bitte denken Sie nun an die Europäische Union. Wie sehr sind Sie gegen oder für die Mitgliedschaft von Deutschland in der EU? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „voll und ganz gegen“ und 10 „voll und ganz für“ bedeutet.' Below this bar is a horizontal line. Underneath the line is a list of 11 radio buttons labeled 0 through 10, each followed by a descriptive phrase: '0 ich bin voll und ganz gegen Deutschlands EU-Mitgliedschaft', '1', '2', '3', '4', '5', '6', '7', '8', '9', and '10 ich bin voll und ganz für Deutschlands EU-Mitgliedschaft'. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.

Bitte denken Sie nun an die Europäische Union. Wie sehr sind Sie gegen oder für die Mitgliedschaft von Deutschland in der EU? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „voll und ganz gegen“ und 10 „voll und ganz für“ bedeutet.

- 0 ich bin voll und ganz gegen Deutschlands EU-Mitgliedschaft
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 ich bin voll und ganz für Deutschlands EU-Mitgliedschaft

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte denken Sie nun an die Europäische Union. Wie sehr sind Sie gegen oder für die Mitgliedschaft von Deutschland in der EU? Bitte geben Sie Ihre Antwort unten an, wobei 0 „voll und ganz gegen“ und 10 „voll und ganz für“ bedeutet.

- () 0 ich bin voll und ganz gegen Deutschlands EU-Mitgliedschaft [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 ich bin voll und ganz für Deutschlands EU-Mitgliedschaft [ANSWER 10]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: legitimacy EU referendum

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- bei 1/5 der Befragten [turnout] durch „ersetzen (Gruppe 1)
- bei 1/5 der Befragten [turnout] durch „35% der Bevölkerung nimmt teil.“ ersetzen (Gruppe 2)
- bei 1/5 der Befragten [turnout] durch „47% der Bevölkerung nimmt teil.“ ersetzen Gruppe 3)
- bei 1/5 der Befragten [turnout] durch „53% der Bevölkerung nimmt teil.“ ersetzen (Gruppe 4)
- bei 1/5 der Befragten [turnout] durch „85% der Bevölkerung nimmt teil.“ ersetzen (Gruppe 5)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH29054_1 speichern.

Befragte zufällig und unabhängig von vorherigen Experimentalgruppen auf vier Gruppen aufteilen.

- bei 1/4 der Befragten [majority size] durch „ersetzen (Gruppe 1)
- bei 1/4 der Befragten [majority size] durch „Die Gewinner erhalten 51% der Stimmen.“ ersetzen (Gruppe 2)
- bei 1/4 der Befragten [majority size] durch „Die Gewinner erhalten 55% der Stimmen.“ ersetzen (Gruppe 3)
- bei 1/4 der Befragten [majority size] durch „Die Gewinner erhalten 70% der Stimmen.“ ersetzen (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH29054_2 speichern.

Befragte zufällig und unabhängig von vorherigen Experimentalgruppen auf drei Gruppen aufteilen.

- bei 1/3 der Befragten [winner] durch „ersetzen (Gruppe 1)
- bei 1/3 der Befragten [winner] durch „Die Befürworter der EU-Mitgliedschaft erhalten die Mehrheit.“ ersetzen (Gruppe 2)
- bei 1/3 der Befragten [winner] durch „Die Gegner der EU-Mitgliedschaft erhalten die Mehrheit.“ ersetzen (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH29054_3 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29054
- GIP_W29_V2/expZH29054_1
- GIP_W29_V2/expZH29054_2
- GIP_W29_V2/expZH29054_3

Programming instructions: Fragetext abhängig von expZH29054_1, expZH29054_2 und expZH29054_3

Images (by variable name): ZH29054_1.png ZH29054_10.png ZH29054_11.png ZH29054_12.png ZH29054_2.png ZH29054_3.png ZH29054_4.png ZH29054_5.png ZH29054_6.png ZH29054_7.png ZH29054_8.png ZH29054_9.png

Possible error(s): dReminderBasic



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

47% der Bevölkerung nimmt teil.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

53% der Bevölkerung nimmt teil.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

85% der Bevölkerung nimmt teil.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

Die Befürworter der EU-Mitgliedschaft erhalten die Mehrheit.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

Die Gegner der EU-Mitgliedschaft erhalten die Mehrheit.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

Die Gewinner erhalten 51% der Stimmen.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

Die Befürworter der EU-Mitgliedschaft erhalten die Mehrheit.

Die Gewinner erhalten 51% der Stimmen.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

Die Gegner der EU-Mitgliedschaft erhalten die Mehrheit.

Die Gewinner erhalten 51% der Stimmen.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

Die Gewinner erhalten 55% der Stimmen.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

Die Gewinner erhalten 70% der Stimmen.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

35% der Bevölkerung nimmt teil.

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- ja, die Regierung sollte sich daran halten
- nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wir würden gerne wissen, wie die Menschen über die Rolle von Volksbefragungen (unverbindliche Referenden) bei politischen Entscheidungen denken. Stellen Sie sich vor, es kommt zu einer Diskussion über die EU-Mitgliedschaft von Deutschland und einer Volksbefragung in dieser Frage.

[turnout]

[winner]

[majority size]

Welche Reaktion wäre in diesem Fall angemessen? Sollte sich die Regierung an das Ergebnis der Volksbefragung halten, auch dann, wenn die Mehrheit des Bundestags dagegen wäre?

- () ja, die Regierung sollte sich daran halten [ANSWER 1]
- () nein, die Regierung sollte sich nicht daran halten [ANSWER 2]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: influence politics DE/EU

Source: European Social Survey (ESS) 2014, Round 7, Variable psppipl; an Onlinemodus angepasst, keine "weiß nicht"-Kategorie

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- bei 50% der Befragten [entity] durch „Deutschland“ ersetzen (Gruppe 1)
- bei 50% der Befragten [entity] durch „der EU“ ersetzen (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH29055 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29055
- GIP_W29_V2/expZH29055

Programming instructions: Fragetext abhängig von expZH29055

Images (by variable name): ZH29055_1.png ZH29055_2.png

Possible error(s): dReminderBasic



Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen?

- 0 überhaupt nicht
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in der EU Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen?

- 0 überhaupt nicht
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 voll und ganz

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in [entity] Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen?

- 0 überhaupt nicht [ANSWER 0]
- 1 [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 [ANSWER 4]
- 5 [ANSWER 5]
- 6 [ANSWER 6]
- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 voll und ganz [ANSWER 10]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vignette political views

Source: -

Filter: expZH29056 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Frage ZH29056 (Gruppe 1)

- 50% der Befragten bekommen Frage ZH29057 (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH29056 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29056
- GIP_W29_V2/expZH29056
- GIP_W29_V2/ZH29056_1
- GIP_W29_V2/ZH29056_3
- GIP_W29_V2/ZH29056_5
- GIP_W29_V2/ZH29056_7
- GIP_W29_V2/ZH29056_9
- GIP_W29_V2/ZH29056_2
- GIP_W29_V2/ZH29056_4
- GIP_W29_V2/ZH29056_6
- GIP_W29_V2/ZH29056_8
- GIP_W29_V2/ZH29056_10

Programming instructions: In dieser Frage sollen zufällig ausgewählte Attribute in eine Tabelle eingebettet werden. Die möglichen Attribute sind:

Attribut (Variablenname): Geschlecht (ZH29056_1 und ZH29056_2); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: männlich, weiblich

Attribut (Variablenname): Alter (ZH29056_3 und ZH29056_4); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: 28, 45, 71

Attribut (Variablenname): Bildungsabschluss (ZH29056_5 und ZH29056_6); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: kein Hochschulabschluss, Hochschulabschluss

Attribut (Variablenname): Religion (ZH29056_7 und ZH29056_8); Wertelabel 1, 2, 3, 4, 5; Ausprägung: keine, christlich praktizierend, christlich nicht praktizierend, muslimisch praktizierend, muslimisch nicht praktizierend

Attribut (Variablenname): Hintergrund der Eltern (ZH29056_9 und ZH29056_10); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: Arbeiteorschicht, Mittelschicht, Oberschicht

Zeile Geschlecht: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29056_1 gender 1 ZH29056 und ZH29056_2 gender 2 ZH29056 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Alter: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29056_3 age 1 ZH29056 und ZH29056_4 age 2 ZH29056 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Bildungsabschluss: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29056_5 education 1 ZH29056 und ZH29056_6 education 2 ZH29056 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Religion: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29056_7 religion 1 ZH29056 und ZH29056_8 religion 2 ZH29056 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Hintergrund der Eltern: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29056_9 family background 1 ZH29056 und ZH29056_10 family background 2 ZH29056 speichern und in den Fragetext einblenden

Images (by variable name): ZH29056.png

Possible error(s): dReminderBasic

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei mögliche politische Kandidaten oder Kandidatinnen vor. Bitte lesen Sie sich die Profile der folgenden Personen sorgfältig durch.

	Kandidat/Kandidatin 1	Kandidat/Kandidatin 2
Geschlecht	weiblich	weiblich
Alter	45	45
Bildungsabschluss	Hochschulabschluss	Hochschulabschluss
Religion	muslimisch, praktizierend	christlich, praktizierend
Hintergrund der Eltern	Mittelschicht	Mittelschicht

Bitte geben Sie an, welcher der beiden politischen Kandidaten oder Kandidatinnen Ihrer Meinung nach am ehesten Ihre politischen Ansichten teilt.

Kandidat/Kandidatin 1
 Kandidat/Kandidatin 2

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei mögliche politische Kandidaten oder Kandidatinnen vor. Bitte lesen Sie sich die Profile der folgenden Personen sorgfältig durch.

Kandidat/Kandidatin 1 Kandidat/Kandidatin 2

Geschlecht [ZH29056_1] [ZH29056_2]

Alter [ZH29056_3] [ZH29056_4]

Bildungsabschluss [ZH29056_5] [ZH29056_6]

Religion [ZH29056_7] [ZH29056_8]

Hintergrund der Eltern [ZH29056_9] [ZH29056_10]

Bitte geben Sie an, welcher der beiden politischen Kandidaten oder Kandidatinnen Ihrer Meinung nach am ehesten Ihre politischen Ansichten teilt.

() Kandidat/Kandidatin 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/Kandidatin 2 [ANSWER 2]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vignette political representative

Source: -

Filter: expZH29056 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29057
- GIP_W29_V2/ZH29057_1
- GIP_W29_V2/ZH29057_2
- GIP_W29_V2/ZH29057_3
- GIP_W29_V2/ZH29057_4
- GIP_W29_V2/ZH29057_5
- GIP_W29_V2/ZH29057_6
- GIP_W29_V2/ZH29057_7
- GIP_W29_V2/ZH29057_8
- GIP_W29_V2/ZH29057_9
- GIP_W29_V2/ZH29057_10

Programming instructions: In dieser Frage sollen zufällig ausgewählte Attribute in eine Tabelle eingeblendet werden. Die möglichen Attribute sind:

Attribut (Variablenname): Geschlecht (ZH29057_1 und ZH29057_2); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: männlich, weiblich

Attribut (Variablenname): Alter (ZH29057_3 und ZH29057_4); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: 28, 45, 71

Attribut (Variablenname): Bildungsabschluss (ZH29057_5 und ZH29057_6); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: kein Hochschulabschluss, Hochschulabschluss

Attribut (Variablenname): Religion (ZH29057_7 und ZH29057_8); Wertelabel 1, 2, 3, 4, 5; Ausprägung: keine, christlich praktizierend, christlich nicht praktizierend, muslimisch praktizierend, muslimisch nicht praktizierend

Attribut (Variablenname): Hintergrund der Eltern (ZH29057_9 und ZH29057_10); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: Arbeiterschicht, Mittelschicht, Oberschicht

Zeile Geschlecht: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29057_1 gender 1 ZH29057 und ZH29057_2 gender 2 ZH29057 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Alter: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29057_3 age 1 ZH29057 und ZH29057_4 age 2 ZH29057 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Bildungsabschluss: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29057_5 education 1 ZH29057 und ZH29057_6 education 2 ZH29057 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Religion: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29057_7 religion 1 ZH29057 und ZH29057_8 religion 2 ZH29057 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Hintergrund der Eltern: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29057_9 family background 1 ZH29057 und ZH29057_10 family background 2 ZH29057 speichern und in den Fragetext einblenden

Images (by variable name): ZH29057.png

Possible error(s): dReminderBasic

Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei mögliche politische Kandidaten oder Kandidatinnen vor. Bitte lesen Sie sich die Profile der folgenden Personen sorgfältig durch.

	Kandidat/Kandidatin 1	Kandidat/Kandidatin 2
Geschlecht	weiblich	männlich
Alter	28	28
Bildungsabschluss	Hochschulabschluss	Hochschulabschluss
Religion	christlich, nicht praktizierend	christlich, praktizierend
Hintergrund der Eltern	Mittelschicht	Mittelschicht

Wenn Sie nur die Angaben aus den Profilen berücksichtigen: Welche dieser zwei Personen würden Sie als Ihren politischen Vertreter oder Ihre politische Vertreterin auf Bundesebene bevorzugen?

- Kandidat/Kandidatin 1
 Kandidat/Kandidatin 2

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei mögliche politische Kandidaten oder Kandidatinnen vor. Bitte lesen Sie sich die Profile der folgenden Personen sorgfältig durch.

Kandidat/Kandidatin 1 Kandidat/Kandidatin 2

Geschlecht [ZH29057_1] [ZH29057_2]

Alter [ZH29057_3] [ZH29057_4]

Bildungsabschluss [ZH29057_5] [ZH29057_6]

Religion [ZH29057_7] [ZH29057_8]

Hintergrund der Eltern [ZH29057_9] [ZH29057_10]

Wenn Sie nur die Angaben aus den Profilen berücksichtigen: Welche dieser zwei Personen würden Sie als Ihren politischen Vertreter oder Ihre politische Vertreterin auf Bundesebene bevorzugen?

- () Kandidat/Kandidatin 1 [ANSWER 1]
() Kandidat/Kandidatin 2 [ANSWER 2]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vignette vote choice_1st, vignette concerns ordinary people_2nd

Source: -

Filter: expZH29058 = 1

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29058
- GIP_W29_V2/ZH29059
- GIP_W29_V2/expZH29058
- GIP_W29_V2/ZH29058_1
- GIP_W29_V2/ZH29058_2
- GIP_W29_V2/ZH29058_3
- GIP_W29_V2/ZH29058_4
- GIP_W29_V2/ZH29058_5
- GIP_W29_V2/ZH29058_6
- GIP_W29_V2/ZH29058_7
- GIP_W29_V2/ZH29058_8
- GIP_W29_V2/ZH29058_9
- GIP_W29_V2/ZH29058_10
- GIP_W29_V2/ZH29058_11
- GIP_W29_V2/ZH29058_12
- GIP_W29_V2/ZH29058_13
- GIP_W29_V2/ZH29058_14
- GIP_W29_V2/ZH29058_15
- GIP_W29_V2/ZH29058_16
- GIP_W29_V2/ZH29058_17
- GIP_W29_V2/ZH29058_18
- GIP_W29_V2/ZH29058_19
- GIP_W29_V2/ZH29058_20
- GIP_W29_V2/ZH29058_21
- GIP_W29_V2/ZH29058_22
- GIP_W29_V2/ZH29060_1
- GIP_W29_V2/ZH29060_2
- GIP_W29_V2/ZH29060_3
- GIP_W29_V2/ZH29060_4
- GIP_W29_V2/ZH29060_5
- GIP_W29_V2/ZH29060_6
- GIP_W29_V2/ZH29060_7
- GIP_W29_V2/ZH29060_8

- GIP_W29_V2/ZH29060_10
- GIP_W29_V2/ZH29060_11
- GIP_W29_V2/ZH29060_12
- GIP_W29_V2/ZH29060_13
- GIP_W29_V2/ZH29060_14
- GIP_W29_V2/ZH29060_15
- GIP_W29_V2/ZH29060_16
- GIP_W29_V2/ZH29060_17
- GIP_W29_V2/ZH29060_18
- GIP_W29_V2/ZH29060_19
- GIP_W29_V2/ZH29060_20
- GIP_W29_V2/ZH29060_21
- GIP_W29_V2/ZH29060_22

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic

Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei mögliche politische Kandidaten oder Kandidatinnen vor. Bitte lesen Sie sich die Profile der folgenden Personen sorgfältig durch.

Kandidat/Kandidatin 1 Kandidat/Kandidatin 2

Geschlecht [ZH29058_1] [ZH29058_2]

Alter [ZH29058_3] [ZH29058_4]

Bildungsabschluss [ZH29058_5] [ZH29058_6]

Hintergrund der Eltern [ZH29058_7] [ZH29058_8]

Hauptberuf [ZH29058_9] [ZH29058_10]

Erfahrung in einem politischen Amt [ZH29058_11] [ZH29058_12]

Wohn- und Arbeitsort der letzten 5 Jahre [ZH29058_13] [ZH29058_14]

Wurde kürzlich im Leitartikel einer seriösen Zeitung ... [ZH29058_15] [ZH29058_16]

Politische Ideologie [ZH29058_17] [ZH29058_18]

Einstellung zur Zuwanderung [ZH29058_19] [ZH29058_20]

Einstellung zur EU-Mitgliedschaft [ZH29058_21] [ZH29058_22]

-- ITEM 1 --

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie sich zwischen diesen beiden Kandidaten oder Kandidatinnen entscheiden müssten, wen würden Sie wählen?

() Kandidat/Kandidatin 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/Kandidatin 2 [ANSWER 2]

-- ITEM 2 --

Welcher Kandidat oder welche Kandidatin vertritt Ihrer Meinung nach am ehesten die Interessen der einfachen Leute in Ihrem Land?

() Kandidat/Kandidatin 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/Kandidatin 2 [ANSWER 2]

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vignette concerns ordinary people_1st, vignette vote choice_2nd

Source: -

Filter: expZH29058 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29060
- GIP_W29_V2/ZH29061

Programming instructions: In dieser Frage sollen zufällig ausgewählte Attribute in eine Tabelle eingebendet werden. Die möglichen Attribute sind:

Attribut (Variablenname): Geschlecht (ZH29060_1 und ZH29060_2); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: männlich, weiblich

Attribut (Variablenname): Alter (ZH29060_3 und ZH29060_4); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: 30-39 Jahre, 50-59 Jahre

Attribut (Variablenname): Bildungsabschluss (ZH29060_5 und ZH29060_6); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: kein Hochschulabschluss, Hochschulabschluss

Attribut (Variablenname): Religion (ZH29060_7 und ZH29060_8); Wertelabel 1, 2, 3, 4, 5; Ausprägung: keine, christlich praktizierend, christlich nicht praktizierend, muslimisch praktizierend, muslimisch nicht praktizierend

Attribut (Variablenname): Hintergrund der Eltern (ZH29060_9 und ZH29060_10); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: Arbeiterschicht, Mittelschicht, Oberschicht

Attribut (Variablenname): Hauptberuf (ZH29060_9); Wertelabel 1, 2, 3, 4, 5; Ausprägung: wenn ZH29060_1 = 1: Politiker, Führungskraft im Unternehmen, TV-Star, Industriearbeiter, Landwirt, wenn ZH29060_1 = 2: Politikerin, Führungskraft im Unternehmen, TV-Star, Industriearbeiterin, Landwirtin

Attribut (Variablenname): Hauptberuf (ZH29060_10); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: wenn ZH29060_2 = 1: Politiker, Führungskraft im Unternehmen, TV-Star, Industriearbeiter, Landwirt, wenn ZH29060_2 = 2: Politikerin, Führungskraft im Unternehmen, TV-Star, Industriearbeiterin, Landwirtin

Attribut (Variablenname): Erfahrung in einem politischen Amt (ZH29060_11 und ZH29060_12); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: keine, wenig, umfangreich

Attribut (Variablenname): Wohn- und Arbeitsort der letzten 5 Jahre (ZH29060_13 und ZH29060_14); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: Brüssel, Berlin, bei Ihnen in Ihrer Region

Attribut (Variablenname): Wurde kürzlich im Leitartikel einer seriösen Zeitung ... (ZH29060_15 und ZH29060_16); Wertelabel 1, 2, 3; Ausprägung: gelobt, kritisiert, verspottet

Attribut (Variablenname): Politische Ideologie (ZH29060_17 und ZH29060_18); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: links, rechts

Attribut (Variablenname): Einstellung zur Zuwanderung (ZH29060_19 und ZH29060_20); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: schlecht für das Land, gut für das Land

Attribut (Variablenname): Einstellung zur EU-Mitgliedschaft (ZH29060_21 und ZH29060_22); Wertelabel 1, 2; Ausprägung: für eine Volksbefragung zur EU-Mitgliedschaft, gegen eine Volksbefragung zur EU-Mitgliedschaft

Zeile Geschlecht: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_1 gender 1 ZH29060 und ZH29060_2 gender 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Alter: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_3 age 1 ZH29060 und ZH29060_4 age 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Bildungsabschluss: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_5 education 1 ZH29060 und ZH29060_6 education 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Hintergrund der Eltern: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_7 family background 1 ZH29060 und ZH29060_8 family background 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Hauptberuf: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_9 occupation 1 ZH29060 und ZH29060_10 occupation 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Erfahrung in einem politischen Amt: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_11 political experience 1 ZH29060 und ZH29060_12 political experience 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Wohn- und Arbeitsort der letzten 5 Jahre: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_13 work place 1 ZH29060 und ZH29060_14 work place 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Wurde kürzlich im Leitartikel einer seriösen Zeitung ...: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_15 media 1 ZH29060 und ZH29060_16 media 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Politische Ideologie: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_17 ideology 1 ZH29060 und ZH29060_18 ideology 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Einstellung zur Zuwanderung: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_19 immigration 1 ZH29060 und ZH29060_20 immigration 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Zeile Einstellung zur EU-Mitgliedschaft: Zufällig, mit gleicher Wahrscheinlichkeit und mit Zurücklegen zweimal eine der oben genannten Ausprägungen ziehen, diese zusammen mit den Wertelabels in den Variablen ZH29060_21 EU membership 1 ZH29060 und ZH29060_22 EU membership 2 ZH29060 speichern und in den Fragetext einblenden

Images (by variable name):

Image (extra): W29_P58.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a user interface for a survey. At the top, there is a logo with stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, there is a message in German: "Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei mögliche politische Kandidaten oder Kandidatinnen vor. Bitte lesen Sie sich die Profile der folgenden Personen sorgfältig durch." This is followed by a table comparing two candidates across various socio-political variables.

	Kandidat/Kandidatin 1	Kandidat/Kandidatin 2
Geschlecht	männlich	männlich
Alter	50-59 Jahre	30-39 Jahre
Bildungsabschluss	kein Hochschulabschluss	kein Hochschulabschluss
Hintergrund der Eltern	Mittelschicht	Arbeiterschicht
Hauptberuf	Führungskraft im Unternehmen	Führungskraft im Unternehmen
Erfahrung in einem politischen Amt	wenig	wenig
Wohn- und Arbeitsort der letzten 5 Jahre	Brüssel	Berlin
Wurde kürzlich im Leitartikel einer seriösen Zeitung ...	kritisiert	verspottet
Politische Ideologie	links	rechts
Einstellung zur Zuwanderung	gut für das Land	gut für das Land
Einstellung zur EU-Mitgliedschaft	für eine Volksbefragung zur EU-Mitgliedschaft	für eine Volksbefragung zur EU-Mitgliedschaft

Welcher Kandidat oder welche Kandidatin vertritt Ihrer Meinung nach am ehesten die Interessen der einfachen Leute in Ihrem Land?

- Kandidat/Kandidatin 1
 Kandidat/Kandidatin 2

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie sich zwischen diesen beiden Kandidaten oder Kandidatinnen entscheiden müssten, wen würden Sie wählen?

- Kandidat/Kandidatin 1
 Kandidat/Kandidatin 2

< Zurück **Weiter >**

Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei mögliche politische Kandidaten oder Kandidatinnen vor. Bitte lesen Sie sich die Profile der folgenden Personen sorgfältig durch.

Kandidat/Kandidatin 1 Kandidat/Kandidatin 2

Geschlecht [ZH29060_1] [ZH29060_2]

Alter [ZH29060_3] [ZH29060_4]

Bildungsabschluss [ZH29060_5] [ZH29060_6]

Hintergrund der Eltern [ZH29060_7] [ZH29060_8]

Hauptberuf [ZH29060_9] [ZH29060_10]

Erfahrung in einem politischen Amt [ZH29060_11] [ZH29060_12]

Wohn- und Arbeitsort der letzten 5 Jahre [ZH29060_13] [ZH29060_14]

Wurde kürzlich im Leitartikel einer seriösen Zeitung ... [ZH29060_15] [ZH29060_16]

Politische Ideologie [ZH29060_17] [ZH29060_18]

Einstellung zur Zuwanderung [ZH29060_19] [ZH29060_20]

Einstellung zur EU-Mitgliedschaft [ZH29060_21] [ZH29060_22]

-- ITEM 1 --

Welcher Kandidat oder welche Kandidatin vertritt Ihrer Meinung nach am ehesten die Interessen der einfachen Leute in Ihrem Land?

() Kandidat/Kandidatin 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/Kandidatin 2 [ANSWER 2]

-- ITEM 2 --

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie sich zwischen diesen beiden Kandidaten oder Kandidatinnen entscheiden müssten, wen würden Sie wählen?

() Kandidat/Kandidatin 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/Kandidatin 2 [ANSWER 2]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: community house meeting

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf sieben Gruppen aufteilen.

- bei 1/7 der Befragten [community] durch „die AfD“ ersetzen (Gruppe 1)
- bei 1/7 der Befragten [community] durch „die FDP“ ersetzen (Gruppe 2)
- bei 1/7 der Befragten [community] durch „eine christliche Gemeinde“ ersetzen (Gruppe 3)
- bei 1/7 der Befragten [community] durch „eine muslimische Gemeinde“ ersetzen (Gruppe 4)
- bei 1/7 der Befragten [community] durch „eine Anti-Islam-Gruppe“ ersetzen (Gruppe 5)
- bei 1/7 der Befragten [community] durch „eine Neonazi-Gruppe“ ersetzen (Gruppe 6)
- bei 1/7 der Befragten [community] durch „eine Gruppe islamischer Fundamentalisten“ ersetzen (Gruppe 7)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expZH29062 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZH29062
- GIP_W29_V2/expZH29062

Programming instructions: Fragetext abhängig von expZH29062

Images (by variable name): ZH29062_1.png ZH29062_2.png ZH29062_3.png ZH29062_4.png ZH29062_5.png ZH29062_6.png ZH29062_7.png

Possible error(s): dReminderBasic



- 0 stimme überhaupt nicht zu
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 stimme voll und ganz zu

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Angenommen, die FDP möchte im Bürgerzentrum Ihres Ortes eine Veranstaltung für ihre Mitglieder und Anhänger abhalten. Inwieweit würden Sie zustimmen, dass die FDP dieses Bürgerzentrum für diesen Zweck anmieten darf?

-
- 0 stimme überhaupt nicht zu
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Angenommen, eine christliche Gemeinde möchte im Bürgerzentrum Ihres Ortes eine Veranstaltung für ihre Mitglieder und Anhänger abhalten. Inwieweit würden Sie zustimmen, dass eine christliche Gemeinde dieses Bürgerzentrum für diesen Zweck anmieten darf?

-
- 0 stimme überhaupt nicht zu
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Angenommen, eine muslimische Gemeinde möchte im Bürgerzentrum Ihres Ortes eine Veranstaltung für ihre Mitglieder und Anhänger abhalten. Inwieweit würden Sie zustimmen, dass eine muslimische Gemeinde dieses Bürgerzentrum für diesen Zweck anmieten darf?

-
- 0 stimme überhaupt nicht zu
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Angenommen, eine Anti-Islam-Gruppe möchte im Bürgerzentrum Ihres Ortes eine Veranstaltung für ihre Mitglieder und Anhänger abhalten. Inwieweit würden Sie zustimmen, dass eine Anti-Islam-Gruppe dieses Bürgerzentrum für diesen Zweck anmieten darf?

-
- 0 stimme überhaupt nicht zu
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Angenommen, eine Neonazi-Gruppe möchte im Bürgerzentrum Ihres Ortes eine Veranstaltung für ihre Mitglieder und Anhänger abhalten. Inwieweit würden Sie zustimmen, dass eine Neonazi-Gruppe dieses Bürgerzentrum für diesen Zweck anmieten darf?

- 0 stimme überhaupt nicht zu
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Angenommen, eine Gruppe islamischer Fundamentalisten möchte im Bürgerzentrum Ihres Ortes eine Veranstaltung für ihre Mitglieder und Anhänger abhalten. Inwieweit würden Sie zustimmen, dass eine Gruppe Islamischer Fundamentalisten dieses Bürgerzentrum für diesen Zweck anmieten darf?

- 0 stimme überhaupt nicht zu
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Angenommen, [community] möchte im Bürgerzentrum Ihres Ortes eine Veranstaltung für ihre Mitglieder und Anhänger abhalten. Inwieweit würden Sie zustimmen, dass [community] dieses Bürgerzentrum für diesen Zweck anmieten darf?

- () 0 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 stimme voll und ganz zu [ANSWER 10]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: study l2m, results l2m, FAQ l2m, thanks l2m, account l2m, no section l2m, freq reading research results, importance research results, preference research results

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZF29061_a
- GIP_W29_V2/ZF29061_b
- GIP_W29_V2/ZF29061_c
- GIP_W29_V2/ZF29061_d
- GIP_W29_V2/ZF29061_e
- GIP_W29_V2/ZF29061_f

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaN dErrMulti_5

Zum Abschluss haben wir noch ein paar Fragen zu einem anderen Thema.

Auf unserer Internetseite www.gesellschaft-im-wandel.de finden Sie Informationen zur Studie, Ergebnisse aus unserer Forschung, Antworten auf häufige Fragen sowie Informationen zu unserem Dankeschön. Sie können dort auch zu den Fragebögen gelangen und Ihr Studienkonto einsehen.

Welche der folgenden Bereiche der Internetseite gesellschaft-im-wandel.de haben Sie seit der letzten Befragung vor zwei Monaten besucht?

-- ITEM a --

Die Studie (Informationen zur Studie)

-- ITEM b --

Ergebnisse (Ergebnisse aus unserer Forschung)

-- ITEM c --

Häufige Fragen (Antworten auf häufige Fragen)

-- ITEM d --

Unser Dank (Informationen zu unserem Dankeschön)

-- ITEM e --

Mein Bereich (Zugang zum Fragebogen und Ihrem Studienkonto)

-- ITEM f --

keinen dieser Bereiche

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: freq reading research results

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZF29062

Programming instructions: -

Images (by variable name): ZF29062.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'gesellschaft-im-wandel.de'. At the top, there's a logo with stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Wie oft lesen Sie die Ergebnisse aus unserer Forschung, die alle zwei Monate auf unserer Internetseite gesellschaft-im-wandel.de im Bereich Ergebnisse veröffentlicht werden?'. The answer options are listed below, preceded by radio buttons:

- nie
- weniger als einmal im Jahr
- einmal im Jahr
- mehrmals im Jahr
- einmal im Monat
- mehrmals im Monat

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Wie oft lesen Sie die Ergebnisse aus unserer Forschung, die alle zwei Monate auf unserer Internetseite gesellschaft-im-wandel.de im Bereich Ergebnisse veröffentlicht werden?

- () nie [ANSWER 1]
- () weniger als einmal im Jahr [ANSWER 2]
- () einmal im Jahr [ANSWER 3]
- () mehrmals im Jahr [ANSWER 4]
- () einmal im Monat [ANSWER 5]
- () mehrmals im Monat [ANSWER 6]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: importance research results

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZF29063

Programming instructions: -

Images (by variable name): ZF29063.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main question is displayed: "Wie wichtig ist es Ihnen, dass wir Sie alle zwei Monate auf unserer Internetseite über Ergebnisse aus unserer Forschung informieren?". Underneath the question are four radio buttons for the response scale: "überhaupt nicht wichtig", "weniger wichtig", "ziemlich wichtig", and "sehr wichtig". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is visible at the bottom right of the page.

Wie wichtig ist es Ihnen, dass wir Sie alle zwei Monate auf unserer Internetseite über Ergebnisse aus unserer Forschung informieren?

() überhaupt nicht wichtig [ANSWER 1]

() weniger wichtig [ANSWER 2]

() ziemlich wichtig [ANSWER 3]

() sehr wichtig [ANSWER 4]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: preference research results

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZF29064

Programming instructions: -

Images (by variable name): ZF29064.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Hier sind ein paar Ideen dazu, wie oft wir Ergebnisse aus unserer Forschung veröffentlichen und auf welchem Weg Sie davon erfahren.' followed by 'Welche dieser Möglichkeiten, über Ergebnisse aus unserer Forschung informiert zu werden, finden Sie für sich persönlich am besten?'. A note below says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of six options follows, each preceded by a radio button. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Hier sind ein paar Ideen dazu, wie oft wir Ergebnisse aus unserer Forschung veröffentlichen und auf welchem Weg Sie davon erfahren.

Welche dieser Möglichkeiten, über Ergebnisse aus unserer Forschung informiert zu werden, finden Sie für sich persönlich am besten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- alle zwei Monate über die Internetseite und per E-Mail mit Link zu den Ergebnissen [ANSWER 1]
- alle sechs Monate über die Internetseite und per E-Mail mit Link zu den Ergebnissen [ANSWER 2]
- alle sechs Monate über die Internetseite und per Post [ANSWER 3]
- einmal im Jahr über die Internetseite und per E-Mail mit Link zu den Ergebnissen [ANSWER 4]
- einmal im Jahr über die Internetseite und per Post [ANSWER 5]
- gar nicht [ANSWER 6]

Hier sind ein paar Ideen dazu, wie oft wir Ergebnisse aus unserer Forschung veröffentlichen und auf welchem Weg Sie davon erfahren.

Welche dieser Möglichkeiten, über Ergebnisse aus unserer Forschung informiert zu werden, finden Sie für sich persönlich am besten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () alle zwei Monate über die Internetseite und per E-Mail mit Link zu den Ergebnissen [ANSWER 1]
- () alle sechs Monate über die Internetseite und per E-Mail mit Link zu den Ergebnissen [ANSWER 2]
- () alle sechs Monate über die Internetseite und per Post [ANSWER 3]
- () einmal im Jahr über die Internetseite und per E-Mail mit Link zu den Ergebnissen [ANSWER 4]
- () einmal im Jahr über die Internetseite und per Post [ANSWER 5]
- () gar nicht [ANSWER 6]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: comments website

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/ZF29065 (not published)

Programming instructions: Variable ZH29065 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Images (by variable name): ZF29065.png

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' button. Below the logo is a message: 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen zu unserer Internetseite gesellschaft-im-wandel.de?'. A large empty rectangular text area follows. At the bottom are two buttons: a grey 'Zurück' button on the left and a blue 'Weiter >' button on the right.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Haben Sie noch weitere Anmerkungen zu unserer Internetseite gesellschaft-im-wandel.de?

[str answer field]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/QE29001

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE29001.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below that, a sub-header says 'Bewertung dieser Umfrage'. The main question is 'Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.' Underneath, it asks 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' followed by the word 'interessant'. Below this is a rating scale with four options: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and at the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

interessant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/QE29002

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE29002.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. Underneath the question, the word 'abwechslungsreich' is written. Below this, there are four radio buttons labeled 1, 2, 3, and 4, each followed by the text 'überhaupt nicht', 'wenig', 'viel', and 'sehr' respectively. At the bottom of the page, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. The 'Weiter >' button is highlighted with a blue border. At the very bottom right, the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

abwechslungsreich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/QE29003

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE29003.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" button. Below the header, the main content area has a white background. The first question asks "Fanden Sie den Fragebogen ...?", followed by a horizontal line and the word "relevant". Below this, there is a list of four radio buttons labeled 1, 2, 3, and 4, each associated with a level of relevance. At the bottom of the screen are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right. In the bottom right corner, the University of Mannheim logo is visible.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/QE29004

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE29004.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Fanden Sie den Fragebogen ...?

lang

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 71

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/QE29005

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE29005.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the text 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. The main content area has a light gray background. A question 'schwierig' is followed by a list of four radio buttons labeled 1, 2, 3, and 4. Below the list are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, with 'Weiter >' being highlighted with a blue border. At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

schwierig

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 72

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/QE29006

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE29006.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, the question text 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' is displayed. Underneath the question, the response scale 'zu persönlich' is shown with four radio buttons labeled 1, 2, 3, and 4. Below the scale are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 73

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/QE29007

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE29007.png

Possible error(s): dReminderKaN1



- überhaupt nicht
- nicht so gut
- mittelmäßig
- gut
- sehr gut

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () nicht so gut [ANSWER 2]
- () mittelmäßig [ANSWER 3]
- () gut [ANSWER 4]
- () sehr gut [ANSWER 5]

Question Page 74

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TXT weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Text only (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W29_V2/QE29008_TXT (not published)
- GIP_W29_V2/QE29008_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen QE32008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered; Variablen QE29008_TXT und QE29008_TXT_na aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten.

Images (by variable name): QE29008_TXT.png

Possible error(s):

The screenshot shows a mobile survey page. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, a question is displayed: 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen?'. A text input field follows, with the placeholder 'Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.' Below this, there is a large empty rectangular box for notes. At the bottom of the page, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The page is branded with 'UNIVERSITÄT MANHEIM' at the bottom right.

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[str answer field]

Question Page 75 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W29_P75.png

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

[Ende](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderBasic

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: if respondents skip the question

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.
Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...

0 gar nicht verändern
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10 vollständig verändern
 weiß nicht

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

< zurück > Weiter > Hilfe

Error dErrMulti_1

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items RM29002_a to RM29002_g and item RM29002_h



Hilfe

Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

Bitte geben Sie **alles** Zutreffende an.

- Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.
- Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).
- Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).
- Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.
- Die Vergütung von Apotheken und der Pharma Industrie sollten gekürzt werden.
- Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.
- Sonstiges, und zwar:

- Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.

Sie haben **Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.**

< Zurück

Weiter >



Error dErrMulti_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items RM29005_b to RM29005_h and item RM29005_a or RM29005_i or RM29005_j



Hilfe

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Bitte geben Sie **alles** Zutreffende an.

Sie sollten ...

- ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.
- bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.
- sich aktiv um Arbeit bemühen.
- zumutbare Arbeitsangebote annehmen.
- jedes Arbeitsangebot annehmen.
- zuvor in Deutschland gearbeitet haben.
- die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.
- sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:

- Das Arbeitslosengeld II sollte ersetztlos abgeschafft werden.

- Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

Sie haben **Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.**

< Zurück

Weiter >



Error dErrMulti_3

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items RM29022_a to RM29022_j and item

RM29022_k

 Hilfe

Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Wirtschaft und Finanzen
- Justiz und Inneres
- Arbeit und Soziales
- Wettbewerbspolitik
- Transport und Verkehr
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung
- Sonstiges, und zwar:

Nein, in keinem dieser Bereiche.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück Weiter >



Error dErrMulti_4

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select an item and the corresponding checkbox

 Hilfe

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien CDU, CSU und SPD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten in Prozent		
CDU	<input type="text" value="3"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
CSU	<input type="text" value="1"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück Weiter >



Error dErrMulti_5

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: if respondents select one of the items ZF29061_a to ZF29061_e and item ZF29061_f



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Zum Abschluss haben wir noch ein paar Fragen zu einem anderen Thema.

Auf unserer Internetseite www.gesellschaft-im-wandel.de finden Sie Informationen zur Studie, Ergebnisse aus unserer Forschung, Antworten auf häufige Fragen sowie Informationen zu unserem Dankeschön. Sie können dort auch zu den Fragebögen gelangen und Ihr Studienkonto einsehen.

Welche der folgenden Bereiche der Internetseite gesellschaft-im-wandel.de haben Sie seit der letzten Befragung vor zwei Monaten besucht?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Die Studie (Informationen zur Studie)
- Ergebnisse (Ergebnisse aus unserer Forschung)
- Häufige Fragen (Antworten auf häufige Fragen)
- Unser Dank (Informationen zu unserem Dankeschön)
- Mein Bereich (Zugang zum Fragebogen und Ihrem Studienkonto)
- keinen dieser Bereiche

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück Weiter >



Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item RM29002_g but do not enter any text



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.
- Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).
- Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).
- Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.
- Die Vergütung von Apotheken und der Pharma Industrie sollten gekürzt werden.
- Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.
- Sonstiges, und zwar:
- Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >



Error dErrOpen_2

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item RM29005_h but do not enter any text



Hilfe

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Sie sollten ...

- ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.
 - bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.
 - sich aktiv um Arbeit bemühen.
 - zumutbare Arbeitsangebote annehmen.
 - jedes Arbeitsangebot annehmen.
 - zuvor in Deutschland gearbeitet haben.
 - die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.
 - sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:
- Das Arbeitslosengeld II sollte ersetzt abgeschafft werden.
- Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >



Error dErrOpen_3

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select answer category 6 but do not enter any text



Hilfe

Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
- Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
- berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
- akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
- Weiterbildung angebote für Berufstätige
- Sonstiger Bereich, und zwar:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >



Error dErrOpen_4

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item RM29020_j but do not enter any text

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union mehr entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Wirtschaft und Finanzen
- Justiz und Inneres
- Arbeit und Soziales
- Wettbewerbspolitik
- Transport und Verkehr
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung
- Sonstiges, und zwar:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >



Error dErrOpen_5

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item RM29021_j but do not enter any text

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union weniger entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Wirtschaft und Finanzen
- Justiz und Inneres
- Arbeit und Soziales
- Wettbewerbspolitik
- Transport und Verkehr
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung
- Sonstiges, und zwar:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >



Error dErrOpen_6

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select item RM29022_j but do not enter any text



Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Wirtschaft und Finanzen
- Justiz und Inneres
- Arbeit und Soziales
- Wettbewerbspolitik
- Transport und Verkehr
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung
- Sonstiges, und zwar:

Nein, in keinem dieser Bereiche.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[< zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMultiO

Error text: Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Error condition: if respondents enter a text but select an answer category other than category 6



Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
- Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
- berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
- akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
- Weiterbildungsangebote für Berufstätige
- Sonstiger Bereich, und zwar:

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

[< zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu politischen Parteien in Deutschland stellen.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) als zerstritten oder als geschlossen wahr?

- 1 sehr zerstritten
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr geschlossen
- weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[« Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaGridO

Error text: Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien CDU, CSU und SPD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten in Prozent	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CDU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[« Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrRange198

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 1 or a number higher than 98 or a decimal number

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien CDU, CSU und SPD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten in Prozent	
CDU	100 <input type="text"/>
CSU	101 <input type="text"/>

weiß nicht

weiß nicht

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 ein.

[« Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderSum99_1

Error text: Die Anteile der Parteien [Partei A] und [Partei B] sollen zusammen mit dem Anteil der Partei [Partei C] 100 ergeben. Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist größer als 99. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if sum of CE29263 and CE29264 is higher than 100

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir möchten nun von Ihnen wissen, wie Sie das Größenverhältnis dieser Parteien innerhalb dieser Koalition einschätzen.

Wenn man die Bundestagsabgeordneten der Parteien CDU, CSU und SPD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Abgeordneten stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Abgeordneten in Prozent	
CDU	50 <input type="text"/>
CSU	51 <input type="text"/>

weiß nicht

weiß nicht

Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben. Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist größer als 99. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[« Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderSum99_2

Error text: Die Anteile der Parteien [Partei A] und [Partei B] sollen zusammen mit dem Anteil der Partei [Partei C] 100 ergeben. Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist größer als 99. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if sum of CE29265 and CE29266 is higher than 99

[APPs anzeigen]

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Stellen Sie sich bitte weiterhin vor, dass nach einer Bundestagswahl die Parteien CDU, CSU und SPD beschlossen haben, gemeinsam eine Regierungskoalition zu bilden. Wir interessieren uns nun für Ihre Erwartungen darüber, wie viele Minister diese Parteien in der Regierung stellen werden.

Wenn man die Minister der Parteien CDU, CSU und SPD zusammenzählt, wie viel Prozent dieser Minister stellen dann jeweils die Parteien CDU und CSU? Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 98 für jede Partei ein.

Anteil der Minister in Prozent	
CDU	30
CSU	90

weiß nicht

weiß nicht

Die Anteile der Parteien CDU und CSU sollen zusammen mit dem Anteil der Partei SPD 100 ergeben. Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist größer als 99. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

[APPs anzeigen]

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Zum Abschluss haben wir noch ein paar Fragen zu einem anderen Thema.

Auf unserer Internetseite www.gesellschaft-im-wandel.de finden Sie Informationen zur Studie, Ergebnisse aus unserer Forschung, Antworten auf häufige Fragen sowie Informationen zu unserem Dankeschön. Sie können dort auch zu den Fragebögen gelangen und Ihr Studienkonto einsehen.

Welche der folgenden Bereiche der Internetseite gesellschaft-im-wandel.de haben Sie seit der letzten Befragung vor zwei Monaten besucht?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Die Studie (Informationen zur Studie)
- Ergebnisse (Ergebnisse aus unserer Forschung)
- Häufige Fragen (Antworten auf häufige Fragen)
- Unser Dank (Informationen zu unserem Dankeschön)
- Mein Bereich (Zugang zum Fragebogen und Ihrem Studienkonto)
- keinen dieser Bereiche

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

Haben Sie noch weitere Anmerkungen zu unserer Internetseite gesellschaft-im-wandel.de?

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück

Weiter >

